

Erasmus+ Konsortiumprojekt der BD Kärnten

2023-1-AT01-KA121-SCH-000117131

Projektziele laut Erasmusplan:

- Internationalisierung der Schulen
- Erweiterung der Methodenkompetenz
- Erhöhung von IKT- Kompetenz
- Erhöhung der Fremdsprachenkenntnisse bei Lehrenden und Lernenden
- Erweiterung von European and Global Citizenship Kompetenz
- Kompetenzerweiterung im Bereich Leadership

Teilnehmende Länder:

Alle EU-Mitgliedsstaaten: Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden.

Mit dem Programm assoziierte Drittländer: Island, Norwegen, Liechtenstein, Türkei, Nordmazedonien, Serbien.

Förderfähige Orte:

Die Aktivitäten müssen im Ausland stattfinden, und zwar entweder in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem mit dem Programm assoziierten Drittland.

Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrer und Schulpersonal:

Teilnahme an Kursen über das Portal <https://www.schooleducationgateway.eu/en/pub/opportunities/mobility.cfm>

Job Shadowing, vorbereitende Besuche, Unterrichten in Partnerschulen im EU-Ausland

Dauer der Teilnahme: 2 bis 30 Tage, übliche Dauer eine Woche

Organisation der Teilnahme: Die Teilnahme wird selbst organisiert und vorfinanziert (siehe Ablaufliste)

Die Förderung wird nach der Teilnahme mittels Nachweises eines Mobility Agreements und einer Teilnahmebestätigung überwiesen.

Gruppenmobilität von Schülern:

Eine Gruppe von Schülern aus der entsendenden Schule kann gemeinsam mit Mitschülern in einem anderen Land lernen. Lehrkräfte oder anderes qualifiziertes Lehrpersonal aus der entsendenden Schule müssen die Schüler während der gesamten Dauer der Aktivität begleiten und den Lernprozess anleiten. Bei Bedarf können auch andere Erwachsene als Begleitpersonen fungieren, um die begleitenden Lehrkräfte zu unterstützen. Die Gruppenmobilität von Schülern muss in einer aufnehmenden Schule erfolgen. Darüber hinaus kann die Gruppenmobilität von Schülern an einem Sitz eines Organs der Europäischen Union stattfinden, wenn die Aktivität bei einem EU-Organ oder in Zusammenarbeit mit einem solchen organisiert wird. Unabhängig vom Veranstaltungsort müssen an den Gruppenaktivitäten Schüler aus mindestens zwei EU-Mitgliedstaaten teilnehmen (weiter Infos siehe Program guide).

Dauer der Teilnahme: short term 2 bis 30 Tage, übliche Dauer eine Woche, long term bis zu einem Jahr

Organisation der Teilnahme: Die Teilnahme wird selbst organisiert und vorfinanziert (siehe Ablaufliste)

Die Förderung wird nach der Teilnahme mittels Nachweises eines Learning Agreements und einer Teilnahmebestätigung überwiesen.

Höhe der Gesamtförderung:

€ 323.933,00

Maximale Höhe der Erasmusförderung für die Teilnehmer:

siehe Beilagen: Erasmus+ Schulbildung Aufenthaltskosten und Reisekosten, Antragsrunde 2022

Projektdauer:

1. Juni 2023 – 30. August 2024

Antragsteller:

Bildungsdirektion Kärnten (E10127425)